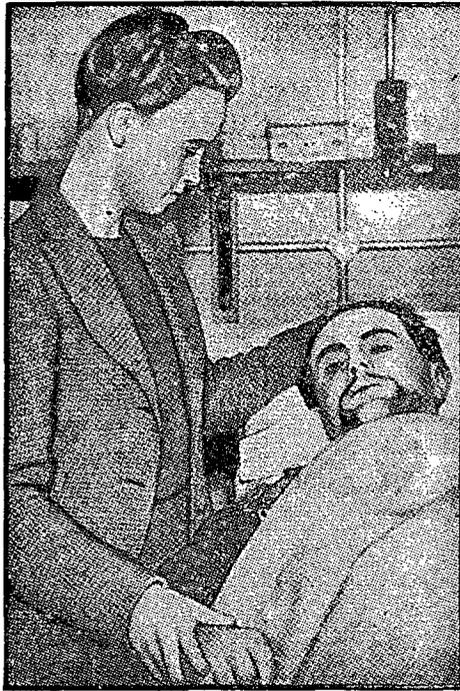


# PERSONALIEN

**Papst Pius XII** erhielt einen Orden. König Gustav von Schweden ließ ihm die Prinz-Karl-Medaille überreichen, die von Schweden für besondere Verdienste um die Wohlfahrt der Menschheit verliehen wird.

**Ellen Wilkinson**, der am 3. Februar verstorbenen weibliche Erziehungsminister Englands, soll an einer Ueberdosis von Schlaftabletten, nicht an den Folgen einer Lungenentzündung gestorben sein, gab der Untersuchungsbeamte für Todesfälle von Westminster bekannt. Nach Ansicht des behandelnden Arztes vom St. Marys-Hospital hätte Miß Wilkinson vermutlich die Krankheit überstanden, wenn sie nicht diesem Unglücksfall zum Opfer gefallen wäre.

**Bernard Shaw** hat vor kurzem erklärt, er wolle für die Welt unter der Rubrik „verstorben“ weiterleben. Aber der muntere Greis benimmt sich nicht danach. Auf die Frage eines englischen Junggesellenklubs, ob seine Mitglieder „Die heilige Johanna“ aufführen dürften, drahtete der 90jährige Ire umgehend: „Bin begeistert — stop — hegte schon immer den Wunsch, die Rolle der heiligen Johanna von einem Manne gespielt zu sehen.“



**Harold Norman** ist trotz der Pflege seiner Frau an den Folgen einer auf der Bühne erlittenen Verletzung gestorben. Er hatte im Londoner Oldham Theatre den Macbeth gespielt. Ahnungslos stach der Darsteller des Macduff auf ihn ein. Norman stürzte. Er blieb auch noch liegen, als der Vorhang längst gefallen war: Der falsche Dolch war ein echter gewesen.

**Nancy Archer** und Carrol Dugan haben sich im Gefängnis von Newport (Kentucky) verheiratet. Die Hochzeitsfeier war eben vorüber, als Nancy von ihrem Carrol auch schon wieder Abschied nehmen mußte. Carrol hat wegen Raubes noch eine Gefängnisstrafe von 19 Jahren abzusitzen.

**Dr. Harlow Shapley** — Astronom in Harvard (England) — vertritt in öffentlichen Vorträgen seinen Standpunkt, daß allzu gescheite Kinder sich im allgemeinen nicht zum Wohle der Menschheit entwickeln. Als abschwächendes Mittel rät er „gefährlich Kluge“ nicht mehr zu wissenschaftlichen Berufen zuzulassen.

**Capt. Christopher Soames**, der Mann von Churchills Tochter Mary, ist drei Wochen nach seiner Hochzeit plötzlich erkrankt. Seine Schwiegermutter Mrs. Churchill, war so besorgt, daß sie unverzüglich nach St. Moritz eilte, wo das junge Paar seine Flitterwochen verbringen wollte.

**Dr. Johann Neuheuser** wurde von Papst Pius XII. zum Weihbischof von München ernannt. Der ehemalige Kz-Häftling von Dachau hat ein Buch geschrieben: „Kreuz und Hakenkreuz“. Weihbischof in München war bislang Dr. Anton Scharnagl.

**Ludwig Manfred Lommel**, Schöpfer der Neugebauers aus Runxendorf, deren Erlebnisse er seit mehr als 20 Jahren stimmimitatorisch über den deutschen Rundfunk auf Welle „nulle Komma fünfneff“ berichtete, lebt nach seiner Ausbombung im Südharz. In bekannter Frische widmet er sich der „Lommelhilfe“. Jeweils die Hälfte des Reinertrages seiner Wohltätigkeitsabende fließt in den Flüchtlingsfonds, die andere Hälfte in den Fonds eines Umschulungsheimes für Kriegsdopfer.

**Mrs. Sewall** — die Gattin des Direktors der Militärregierung von Württemberg-Baden — gibt mehrmals wöchentlich deutschen und amerikanischen Mädchen im

Alter von 14 bis 16 Jahren Gelegenheit, sich in ihrem Hause kennenzulernen. Die Mädchen musizieren, debattieren und handarbeiten zusammen — Hauptsache ist jedoch die wechselseitige Erweiterung der Sprachkenntnisse.

**Mr. Lewis William Douglas** ist zum USA-Botschafter in London ernannt worden. Der 52jährige wohlhabende Präsident einer Lebensversicherung in New York ist der Nachfolger des im Februar kurz nach seiner Ernennung verstorbenen Mr. Oliver Max Gardner, und persönlicher Freund Mr. Churchills.

**Helmut Käutners** letzter Film „Unter den Brücken“, der kurz vor Kriegsende fertiggestellt, und dessen einziges Exemplar nach Schweden gerettet wurde (dem deutschen Publikum aus diesem Grunde noch nicht bekannt) errang dort einen großen Erfolg. Schon vor Monaten erregte dieser Film bei der internationalen Filmkonkurrenz in Locarno Aufsehen: Er war der einzige deutsche Film der Schau.

**Maurice Chevalier**, Meister der Buffonerie und des Charms, will demnächst auf einer Londoner Bühne auftreten. Doch hat der charmante französische Schauspieler, nach kurzen Verhandlungen in London, zunächst einmal eine Reise nach den Vereinigten Staaten angetreten. Vielen deutschen Kinobesuchern ist er aus dem Film „Liebesparade“ noch in Erinnerung.

**Emmi Göring**, geb. Sonnemann, die „Hohe Frau“ des dritten Reiches, wird sich in Kürze vor der Spruchkammer Auerbach-Oberpfalz zu verantworten haben. Sie ist nicht nur Mitglied der NSDAP gewesen, sondern soll auch erhebliche Vorteile aus dieser Mitgliedschaft gezogen haben. So erhielt das Ehepaar Göring für persönliche Zwecke jährlich drei Millionen Mark auf Sonderkonto von der Amtskasse des Reichsluftfahrtministeriums. Die monatlichen Schmuckwareneinkäufe für Frau Göring betragen allein 30 000 Mark.



**Eva von Blomberg**, die 34jährige Witwe des ehemaligen Reichskriegsministers und Generalfeldmarschalls Werner von Blomberg, wird sich demnächst als „Nutznießerin des Nazismus“ vor der Spruchkammer in Miesbach zu verantworten haben. Frau von Blomberg lebt zur Zeit in Bad Wiessee. Wegen der Heirat mit Frau Eva wurde Blomberg im Februar 1938 durch Hitler seines Postens als Oberbefehlshaber der Wehrmacht enthoben. Seiner Frau wurde vorgeworfen, eine Prostituierte gewesen zu sein.

**Heinrich Tillessen**, der Erzberger-Mörder, erhielt 15 Jahre Zuchthaus. Der Konstänzer Gerichtshof sah von der Todesstrafe ab, da der Angeklagte die Tat, die er vor einem Vierteljahrhundert verübt hatte, ernstlich zu bereuen schien.



**Hans Fritzsche**, der unermüdliche Prophet neuer Waffen, ließ sich an dem Schauplatz seines letzten „Kommentars zur Lage“, im Lager Langwasser bei Nürnberg, für siebeneinhalb Jahre Arbeitslager einschreiben. Nach seinem interalliierten Freispruch hatte er geäußert, er rechne mit zehn Jahren Arbeitslager.